

die wir für die Entwicklung unserer Volkswirtschaft dringend benötigen.

Die Mitglieder des LPG-Aktivs sprachen darüber im Vorstand und mit den Genossenschaftsmitgliedern. Von den Fortschritten bei der Frühjahrsbestellung und der Getreideernte ausgehend, widerlegten wir auch hier die pessimistischen Argumente von der Zeitnot. Wir forderten den Einsatz der Technik, mit der die LPG Typ III auch weiterhin helfen will. Gemeinsam wurde das Getreide gedroschen. Das erste Mal seit Bestehen der LPG wurde in diesem Jahr das Getreide zum Termin an den Staat abgeliefert.

Das LPG-Aktiv half mit diesen Aussprachen auch dem LPG-Vorsitzenden, der sich allein nicht immer durchzusetzen vermochte. Er sieht im LPG-Aktiv, für dessen Zustandekommen er sich besonders einsetzte, eine wichtige Stütze bei der Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit und bei der Lösung aller noch offenen Fragen. Die Mitglieder des LPG-Aktivs haben zum Beispiel den Vorsitzenden in der Vollversammlung unterstützt, als er forderte, das Getreide zum festgesetzten Termin abzuliefern. Was wir jedoch noch erreichen müssen, ist, daß sich mehr Genossenschaftsmitglieder an das LPG-Aktiv wenden und es auf Probleme oder Mängel aufmerksam machen.

Nächste Schritte vorbereiten

Das LPG-Aktiv hat einen Arbeitsplan, in dem die wichtigsten Aufgaben der nächsten Monate festgehalten sind. Dazu gehören: die richtige Verteilung des Getreides; Ablieferung und Herbstbestellung; Steigerung der tierischen Produktion; Qualifizierung der Genossenschaftsmitglieder. Diese Aufgaben können nur bewältigt werden, wenn das LPG-Aktiv seine Praxis beibehält, die Menschen politisch zu überzeugen und ihnen gleichzeitig zu zeigen, was man praktisch tun muß. Wir gehen dabei aus von den Beschlüssen der Partei, stützen uns auf die Hinweise der Parteiaktivtagungen und auch auf die guten Erfahrungen anderer LPG vom Typ I. Im LPG-Aktiv sprechen wir darüber, und wir bemühen uns, die Parteibeschlüsse den Genossenschaftsmitgliedern nahezubringen und mit ihnen gemeinsam zu verwirklichen.

Wie wird das LPG-Aktiv an die Steigerung der tierischen Produktion herangehen? Die Betriebe der LPG „Heimatberge“ erfüllen zwar immer ihren Plan der tierischen Produktion, doch die Ziele entsprechen nicht den Möglichkeiten. Es gibt noch Reserven zur Steigerung der



*Foto: Höhne
Genosse Ewald Brinkmann, Autor des
Artikels, arbeitet als Feldbaubrigadier
in der LPG Typ III in Göhren*

tierischen Produktion, zum Beispiel die nicht voll genutzte Stallkapazität einiger Betriebe. Futter ist genügend vorhanden.

Die Mitglieder des LPG-Aktivs werden dem Vorstand Vorschläge machen, wie die Stallkapazität besser ausgenutzt werden kann. Gleichzeitig werden wir dafür sorgen, daß der Vorstand die Hilfe für die schwächeren Betriebe organisiert, zum Beispiel die Unterstützung bei baulichen Veränderungen und bei der Beschaffung guten Jungviehs. Insgesamt will das LPG-Aktiv erreichen, daß sich die Genossenschaftsmitglieder künftig höhere Planziele stellen.